

AUSSENSTUDIO von Radio OKJ

Ein Podcast von

Radio **OKJ**

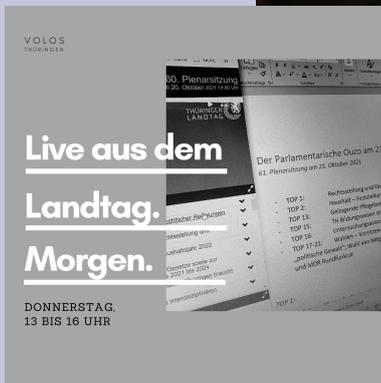


Aktionsplan Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken

Zur Unterstützung der Umsetzung des Funktionsauftrages der Thüringer Bürgerradios – bestehend aus lokaler und regionaler Informationsvielfalt, Medienbildung und dem Generieren ehrenamtlichen Engagements – haben die Thüringer Staatskanzlei und die TLM aus Mitteln des Freistaates Thüringen für das Jahr 2022 den „Aktionsplan Lokale Vielfalt Demokratie in Thüringen stärken“ in Höhe von 300.000 Euro (Anteil für die Bürgermedien) initiiert.

Ein wichtiger Schwerpunkt in diesem Plan ist das **Volontärsprogramm**. Damit können junge Medienschaffende für ein Jahr an den sechs Bürgersendern Medien von der Pike auf erleben. Nach zwei Jahren zieht die TLM ein erstes, erfolgreiches Zwischenfazit für die personelle Verstärkung in den Radios in Eisenach, Erfurt, Jena, Nordhausen, Saalfeld und Weimar.

VOLOS
THÜRINGEN



Für die Volontäre gibt es neben Ausprobieren, Experimentieren und Lernen vor Ort von der TLM Unterstützung, Fortbildung und Netzwerkangebote. Die Volontäre haben darüber hinaus die Aufgabe, Themen und Neuigkeiten aus benachbarten Regionen aufzubereiten, um damit die bisher eher „weißen Flecken“ redaktionell stärker zu beleuchten.



In den gemeinsamen Volontärsmagazinen „6 zu 1“ und "Senderelevant", die thüringenweit in den Bürgerradios ausgestrahlt werden, berichteten die Initiatoren und Beteiligten sowie die Volontäre über ihre Erfahrungen.



Volontärsmagazin „6 zu 1“



Volontärsmagazin „Senderelevant“



Daneben wurde eine Stelle eingerichtet, die die Redaktionsarbeit der jungen Mitarbeiter an den Bürgersendern koordiniert und die Zusammenarbeit der Radios intensiviert. Hierzu gehört das gemeinsame Lokalmagazin „Thüringer Lokalrunde“ sowie die Sendereihe „Parlamentarischer Ouzo“. In der Sendereihe „Parlamentarischer Ouzo“ berichteten die Thüringer Bürgerradios regelmäßig aus den Sitzungen des Thüringer Landtages. Monatlich wurde in der Sitzungswoche am Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr live aus dem Landtag gesendet und über die UKW-Frequenzen der Bürgerradios ausgestrahlt.

Darüber hinaus wurde mit Hilfe von Einzelprojekten die Medienbildungsarbeit vor Ort durch das Programm „Medienbildung stärken“ sowie der Aufbau von Außenstudios durch das Programm „Bürgermedienpatenschaften“ gestärkt.

Das Programm „Medienbildung stärken“ verfolgt den Ansatz, Medienbildungsaktivitäten dort zu fördern, wo sich die sogenannten „weißen Flecken“ befinden. Die Einzelveranstaltungen im Rahmen des Runden Tisches Medienbildung Thüringen haben diese Situation deutlich zu Tage getragen. Demnach existieren Regionen in Thüringen, wo das Bürgerradio die einzige medienpädagogische Fachkraft stellt. Mit dem „Aktionsplan Bürgermedien – Demokratie in Thüringen stärken“ wird das Ziel verfolgt, dass die Bürgerradios – gerade mit Blick auf aktuelle Medienentwicklungen – Fortbildungsangebote für Bürger anbieten, um bestehende Zugangsbarrieren durch Aufklärung abzubauen. Weiter ist in den Angeboten der Förderung der Informations- und Nachrichtenkompetenz eine besondere Bedeutung beizumessen. Diese Fortbildungsangebote sollten durch einzelne Projekte flankiert werden, die es den Bürgern ermöglichen sollten, jenes neu erworbene Wissen im direkten Einsatz zu festigen.



Geförderte Medienbildungsprojekte im Rahmen des „Aktionsplans Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“

NR	VERANSTALTER	PROJEKT
1	Radio OKJ	Lost Places – Medienprojekt mit Jugendlichen
2	Radio ENNO	Aufbau einer inklusiven Redaktionsgruppe
3	Radio ENNO	Digital Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren
4	Radio SRB	Digitale Stadtteilerkundung
5	Radio SRB	SeniorInnen gehen digital
6	Radio LOTTE	Radio Chamedoon – Medienbildungsprojekt in Persisch
7	Radio ENNO	My Hometown
8	Radio OKJ	Digital Radio – Podcasts und Hörspiele online produzieren
9	Radio OKJ	Workshopreihe – Digitale Medien
10	Radio OKJ	Auf den Lebensspuren von Eduard Rosenthal – jüdisches Leben in Thüringen gestern und heute

Mit dem Programm „Bürgermedienpatenschaften“ wird das Anliegen verfolgt, Menschen intensiver in die Belange des Bürgerradios einzubinden. Ziel ist es folglich, dass die Radios im Zuge eines gezielten

Ehrenamtsmanagements zugeschnittene Angebote für die jeweilige Region und ihre Bürger generieren und hierbei auch potentielle Interessenten über das Sendegebiet hinaus ansprechen.

Die Thüringer Bürgerradios realisieren jeweils eine Bürgermedienpatenschaft in sechs bisher nicht versorgten Landkreisen und kreisfreien Städten. Dabei ist eine regelmäßige „Vor-Ort-Erreichbarkeit“ zu garantieren.

Gemeinsam mit Interessierten der Region werden lokale und regionale Informationen sowie weitere redaktionelle Inhalte erstellt und im Radio gesendet sowie online bereitgestellt.

Geförderte Bürgermedienpatenschaften im Rahmen des „Aktionsplans Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“

NR	VERANSTALTER	PROJEKT
1	Radio OKJ	Bürgermedienpatenschaft – Drößnitz/Kahla
2	Radio F.R.E.I.	Bürgermedienpatenschaften in Gotha und Ilmenau
3	Radio ENNO	Bürgermedienpatenschaft Sondershausen
4	Radio LOTTE	Bürgermedienpatenschaft Apolda
5	Wartburg-Radio	Bürgermedienpatenschaft Bad Liebenstein

